

Christlich Demokratische Union

Frau Maria-Margarete Daum	ordentl. Mitglied
Herr Jürgen Dörmann	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Kerner	Vorsitzender
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Frau Helga Popeck	ordentl. Mitglied

Grüne/GAL

Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

BergAUF

Herr Erwin Flieger	beratendes Mitglied
--------------------	---------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Berthold Boden	Techn. Angest.
Herr Franz Buhl	Schriftführer/in
Herr Stephan Polplatz	Verw.-Angest.

Als Gäste nehmen teil

Frau Justine Biere	Sachk. Bürgerin
Herr Ulrich Godawa	Sachk. Bürger
Herr Sebastian May	Sachk. Bürger
Herr Jürgen Kühnert	Ing.-Büro Kühnert
Frau Schnabel	Ing. Büro Kühnert

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Vorstellung der Ausbauplanung Lindenweg durch das Ing.-Büro Kühnert	9/0965
2	2. Änderung Baugestaltungssatzung "Schönhausen" hier: Billigung und Beschluss der Neufassung der Baugestaltungssatzung	9/0961
3	Radverkehrskonzept Stadt Bergkamen; hier: Maßnahmenkatalog für das Haushaltsjahr 2007	9/0964
4	Vorstellung der Ausbauplanung Nordfeldstraße von Heinrichstraße bis zur Straße Auf dem Braam	9/0967
5	Einwohneranregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen; hier: Verkehrsberuhigende Elemente im Bereich der unteren Preinstraße	9/0969
6	Erstes Gesetz zum Bürokratieabbau (Bürokratieabbaugesetz I)	9/0956
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung führt der Vorsitzende den sachkundigen Bürger Sebastian May gem. § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), in Verbindung mit § 58 Abs. 1 GO NRW in sein Amt ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Anschließend weist er auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Vorstellung der Ausbauplanung Lindenweg durch das Ing.-Büro Kühnert
Vorlage: 9/0965**

Frau Schnabel und Herr Kühnert, Ing.-Büro Kühnert, Bergkamen, stellen den geplanten Ausbau des Lindenweges zwischen den Einmündungsbereichen Schulstraße/Pfalzstraße und Pfalzstraße/Im Sonneneck ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Sie beantworten anschließend Fragen von Ausschussmitgliedern.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters ergänzt die Ausführungen abschließend dahingehend, dass nach der noch nicht gänzlich abgeschlossenen beitragsrechtlichen Prüfung voraussichtlich keine KAG-Beiträge von den Anliegern zu erheben seien. Er weist auf die heute um 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5, stattfindende Bürgeranhörung hin.

Auf Anfrage zum Baubeginn erklärt Herr Kühnert, dass mit dem Beginn der Kanalbaumaßnahme noch in diesem Jahr zu rechnen sei. Der Straßenumbau finde somit voraussichtlich anschließend, Anfang nächsten Jahres statt.

Auf Wunsch einiger Mitglieder wird diesem Protokoll das aktuelle Schild „Spielstraße“ (= verkehrsberuhigter Bereich) entsprechend der StVO (Straßenverkehrsordnung) beigefügt (**s. Anlage 1** zu dieser Niederschrift).

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorstellung der Ausbauplanung Lindenweg durch das Ing.-Büro Kühnert zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 2:**2. Änderung Baugestaltungssatzung "Schönhausen"
hier: Billigung und Beschluss der Neufassung der Baugestaltungssatzung
Vorlage: 9/0961**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters führt unter Verweis auf die Zuleitung des Satzungsentwurfes im März 2007 in die Thematik der Überarbeitung der Baugestaltung Schönhausen ein.

Stadtverordneter Herdring stellt sodann die Änderungsvorschläge der SPD-Fraktion vor. Diese Änderungsvorschläge sind der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vorsitzende weist sodann darauf hin, die geplanten Regelungen aufgrund schon vorhandener Verstöße nicht zu eng zu fassen.

Anschließend stellt er die Änderungsvorschläge der CDU-Fraktion vor. Da diese im Gegensatz zur SPD-Fraktion nicht schriftlich in der Sitzung vorliegen, wird vereinbart, dass diese nachgereicht und der Niederschrift als Anlage beigefügt werden. Auf die Änderungsvorschläge der CDU-Fraktion, die dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt sind, wird entsprechend hingewiesen.

Wegen der kurzfristigen Bekanntgabe der Änderungsvorschläge soll eine Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und Rates der Stadt Bergkamen stattfinden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Verkehr stimmen dieser Verfahrensweise einstimmig zu.

Tagesordnungspunkt 3:

Radverkehrskonzept Stadt Bergkamen; hier: Maßnahmenkatalog für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 9/0964

Techn. Angestellter Boden erläutert den Maßnahmenkatalog zum Radverkehrskonzept der Stadt Bergkamen für das Haushaltsjahr 2007 ausführlich auch anhand von Planunterlagen per Tageslichtschreiber.

Stadtverordneter Grziwotz regt an, zu überprüfen, ob auch im Bereich der Ökostation eine Querungshilfe geschaffen werden könne.

Stadtverordnete Frau Popeck bittet um Überprüfung der Beschilderung im Bereich des Radweges Heinrichstraße/Landwehrstraße.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr stimmt dem vorliegenden Maßnahmenkatalog einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

Vorstellung der Ausbauplanung Nordfeldstraße von Heinrichstraße bis zur Straße Auf dem Braam
Vorlage: 9/0967

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters stellt die Ausbauplanung für die Nordfeldstraße von der Heinrichstraße bis zur Straße Auf dem Braam ausführlich per Tageslichtschreiber vor. Er weist darauf hin, dass voraussichtlich am 25.06.2007 eine Bürgerversammlung hierzu stattfinden werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr billigt einstimmig die Ausbauplanung für die

Nordfeldstraße in dem Teilabschnitt von der Heinrichstraße bis zur Straße Auf dem Braam. Er beauftragt die Verwaltung, eine Teilanwohnerversammlung für diesen Teilabschnitt durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

Einwohneranregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen;

hier: Verkehrsberuhigende Elemente im Bereich der unteren Preinstraße

Vorlage: 9/0969

Techn. Angestellter Boden erläutert die Vorlage der Verwaltung ausführlich und weist hierbei darauf hin, dass die zeitliche Verzögerung insbesondere durch das Abwarten der durchgeführten Kanalbaumaßnahmen und Defekte am Zählgerät begründet ist.

Stadtverordneter Herdring erklärt sodann für die SPD-Fraktion, dass diese dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht folgen werde und begründet dies damit, dass bereits verkehrsberuhigende Elemente in der Straße vorhanden seien. Zudem dürfe der Busverkehr keine weiteren Einschränkungen erfahren. Die gemessenen Geschwindigkeiten seien außerdem nicht außergewöhnlich hoch. Als Kompromisslösung schlägt er die befristete Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeige sowie häufigere Kontrollen durch die Polizei vor.

Die Vertreter der übrigen Fraktionen im Ausschuss für Bauen und Verkehr erklären dagegen, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bergkamen beschließt, den Bürgerantrag des Herrn Rolf Vygen, Preinstraße 7, Bergkamen, vom 08.12.05 auf Einbau zusätzlicher verkehrsberuhigender Elemente in der Fahrbahn des östl. Bereiches der Preinstraße abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 9 Nein 7 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 6:

Erstes Gesetz zum Bürokratieabbau (Bürokratieabbaugesetz I)

Vorlage: 9/0956

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die sich durch den Erlass des Bürokratieabbaugesetzes I ergebenden Änderungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Fragen.

Tagesordnungspunkt 8:

Anfragen und Mitteilungen

Baumscheiben im Einmündungsbereich Präsidentenstraße/Ebertstraße

Auf Anfrage der Stadtverordneten Frau Popeck teilt techn. Angestellter Boden mit, dass die Baumscheibe im Einmündungsbereich Präsidentenstraße/Ebertstraße mit einem neuartigen, mit Kunststoff gebundenen Granulat verfüllt wurde. Es handele sich hierbei um eine Testmaßnahme um festzustellen, ob die erforderliche Wasserdurchlässigkeit – wie vom Hersteller versprochen – zur Versorgung der dort befindlichen Bäume ausreichend sei. Bei Bewährung sei ein Einsatz auch an anderen Orten vorgesehen.

Wolfgang Kerner
Vorsitzender

Franz Buhl
Schriftführer